

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3868-01	Termin 13.09.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
13.09.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Benennung einer Straße

Beschlussvorschlag

Die im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 25 - Biefangstraße - geplante Straße, die von der Biefangstraße in südlicher Richtung zur Neumühler Straße verlaufen und das Plangebiet erschließen wird, erhält den Namen

- a) „Zur Schwarzen Heide“ oder
- b) „Schwarze Heide“ oder
- c) „Schwarze-Heide-Weg“.

Bereich 5-6 Verkehrsplanung und Tiefbau Fachbereich 5-6-30	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtent- wicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 21.08.2018	Lauxen 21.08.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3868-01	Termin 13.09.2018	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	--

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja []

b) Sonstige

Begründung

Die Schwarze Heide war ein Teil der Gemeinheitsländereien innerhalb der ehemaligen Walsumer Mark. Als sie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an die umliegenden Dörfer aufgeteilt wurde, erhielt die Gemeinde Sterkrade 1833 neben anderen Gebieten auch die Schwarze Heide zugewiesen als Abfindung für ihre früheren Nutzungsrechte in der Mark.

Sie beginnt südlich der Weierheide und reicht bis zur heutigen Emscher. Dieses Gebiet war durch Staunässe gekennzeichnet, die das gesamte Umland in eine Bruchzone verwandelte mit entsprechendem schwarzem Moorboden.

Der Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 25 ist das Kerngebiet der Schwarzen Heide.

Die Verwaltung schlägt vor, bei dem Straßennamen auf eine Präposition („Zur“) zu verzichten. Die Verwendung der Präpositionen z. B. „Am“, „Im“ und „Zum“ erschwert das Finden der Straßennamen z. B. im Stadtplan und in Navigationsgeräten.

Anlage/n

Anlage 1: Auszug aus dem VBB 25 - Biefangstraße